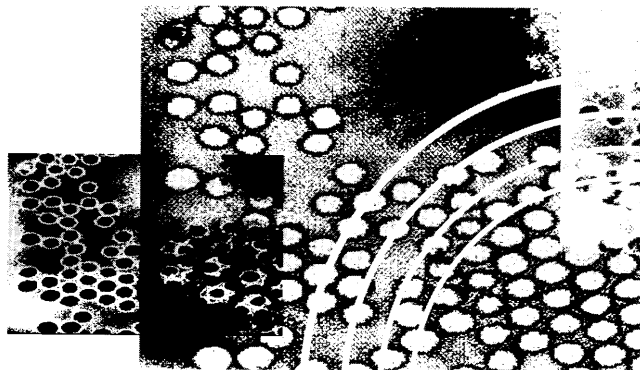


INHALT

CONTENTS



Die Richtlinien des RKI dienen als Grundlage für den Vortrag von M. Mielke sowie für den Workshop des AK Qualität der DGSV; sie sind daher hier nochmals abgedruckt.

1 Editorial

4 Programm

Donnerstag, 3. Oktober 2002

6 Empfehlungen

Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten

Empfehlung des RKI und des BfArM

20 *A. Strunk: Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen – Praktische Erfahrungen und Branchenvergleich*

20 Impressum

Freitag, 4. Oktober 2002

21 *B. Göckel: Einführung eines Qualitätsmanagementsystems zur Zertifizierung einer ZSVA*

22 *C. Hugo: Die Ausbildung zum Qualitätsmanager im Gesundheitswesen – ein Erfahrungsbericht*

23 *J. Wilke: Rechtliche Grundlagen und Ablauf der Zertifizierung einer ZSVA nach RKI-Richtlinie*

25

Workshops

Donnerstag, 3. Oktober 2002, 14.30 – 16.30 und

Freitag, 4. Oktober 2002, 14.30 – 16.30

25 **B:** Chargendokumentationssysteme und validierbare Verpackungsprozesse – eine zukunftsorientierte Verbindung im Qualitätskreislauf

26 **C:** (AK Qualität) Überprüfung und Validierung von Reinigungs- und Desinfektionsmaschinen

29 **F:** DIN EN ISO17664 – Vom Hersteller bereitzustellende Informationen für die Wiederaufbereitung von resterilisierbaren Geräten

Q

31 **Arbeitskreis „Qualität“ in der DGSV: Wie finden wir zum Schloss die passenden Schlüssel?**